



EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE OBWALDEN

Protokoll

2024-02 der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung
in Alpnach, am Sonntag, 08. Dezember 2024, 11.10 h

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
 2. Vorstellung Budget 2025 Kantonalverband
 3. Vorstellung Budget 2025 Kirchgemeinde
 4. Festsetzung des Steuerfusses
Antrag Kirchgemeinderat: Beibehaltung von 0,54 Einheiten
 5. Genehmigung beider Budgets 2025
 6. Informationen aus dem Kirchgemeinderat unter anderem zum Begegnungszentrum
 7. Jubiläen
 8. Fristgerecht eingereichte Anträge von Kirchgemeindemitgliedern
 9. Mitteilungen und Anfragen
-

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

KGR Präsidentin Doris Ming begrüsst alle Teilnehmenden herzlich und eröffnet die Versammlung offiziell um 11.10 h.

Anwesend sind 37 stimmberechtigte Mitglieder.

Mit den Worten «Mit Mut zu neuen Wegen» nimmt **Doris Ming** Bezug auf die Predigt von Pfarrer Michael Candrian vom vorangegangenen Gottesdienst. Mit diesem Gedanken geht sie zum offiziellen Teil der Kirchgemeindeversammlung über.

Entschuldigungen: **KGR Fritz Hostetmann**
 Hansueli Kessler

Stimmenzähler: **Mariette Keller, Giswil** und **Niklaus Werren, Sarnen** werden einstimmig gewählt.

Die Traktanden wurden fristgerecht im Amtsblatt publiziert. Infos zur heutigen Versammlung konnten vorgängig im Sekretariat eingesehen werden, wurden heute eingangs der Versammlung verteilt und wurden im Chiläbrief Nr. 156 vom November 2024 veröffentlicht.

Innerhalb der gesetzlichen Frist sind keine Änderungsanträge eingegangen. Es werden also nur die traktandierten Geschäfte behandelt. Ohne Gegenantrag sind die Anträge stillschweigend genehmigt. Es können heute nur noch Rückweisungs-, Verwerfungs- und Ordnungsanträge gestellt werden.

2. Vorstellung Budget 2025 des Kantonalverbandes (VERKOW)

KGR Michael Candrian, Präsident des VERKOW erläutert kurz das Budget 2025 und erwähnt, dass das Budget des VERKOW im Wesentlichen folgende Änderung beinhaltet: Der VERKOW beteiligt sich an einem Projekt, an dem alle Zentralschweizer Kantonalkirchen beteiligt sind. Die kirchlichen Berufe sollen besser bekannt gemacht und beworben werden. Es sollen auch Praktikumsplätze zur Verfügung gestellt werden. Ziel dieses Projektes ist es, dem aktuellen Rekrutierungsproblem in kirchlichen Berufen entgegenzuwirken. Diese umfassen nebst dem Bereich Theologie und Pfarramt auch Katechese, Kirchenmusik, Sigristenamt und so weiter. Der VERKOW will sich an diesem Projekt beteiligen, was für die nächsten drei Jahre mit jährlich CHF 4'000.—budgetiert ist.

Unter Berücksichtigung der Zahlungen von Engelberg zeigt sich für den VERKOW ein ausgeglichenes Budget. Voraussetzung ist die Genehmigung des Budgets durch die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Engelberg an deren Kirchgemeindeversammlung im Mai 2025.

Es werden keine Fragen gestellt.

3. Vorstellung Budget 2025 der Kirchgemeinde (ERKO)

KGR Dieter Räbel erläutert das Budget 2025. Das ausführliche Budget wurde im Chi-läbrief Nr. 156 vom November 2024 publiziert.

Der Kirchgemeinderat strebt eine ausgeglichene Rechnung an. Beim Fiskalertrag geht man auch längerfristig von einem leichten Rückgang aus. Der Finanzertrag schwankt zwischen 2023 und 2025 relativ stark, was auf die Schwankungen im Depot zurückzuführen ist. Der ausserordentliche Ertrag von CHF 430'000.-- setzt sich aus der Auflösung der Rückstellungen für die Sanierung des Friedhofs Alpnach und den Kosten für die Instandhaltung der Kirche Sarnen zusammen. Diese Ausgaben zeigen sich auch in der Aufwandposition Sach- und übriger Betriebsaufwand 2025.

Die Personalkosten sind für 2025 in etwa auf demselben Niveau der Vorjahre geplant. Das Budget 2025 zeigt sich ausgeglichen.

Anschliessend präsentiert Dieter Räbel den Finanzplan 2024 – 2029, welcher ebenfalls einen leicht rückgängigen Fiskalertrag zeigt. Auch im Finanzplan schlagen sich die Finanzierungen in die Sanierung des Friedhofs Alpnach und die Kosten für die Instandhaltung der Kirche Sarnen nieder. Nach Abschluss dieser Aufwendungen dürfte sich der Aufwand wieder einpendeln.

Es werden keine Fragen gestellt.

4. Festsetzung des Steuerfusses

Der Kirchgemeinderat beantragt die Beibehaltung des Steuerfusses von 0.54 Einheiten.

Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst einstimmig, den Steuerfuss von 0.54 Einheiten für das Jahr 2025 beizubehalten.

5. Genehmigung beider Budgets 2025

Das Budget 2025 des VERKOW wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

Das Budget 2025 der ERKO wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

6. Information aus dem Kirchgemeinderat unter anderem zum Begegnungszentrum

KGR Jürg Rothenbühler geht auf das ursprünglich geplante Begegnungszentrum ein. Vor rund einem Jahr hat die Kirchgemeindeversammlung sich gegen das ursprünglich geplante Projekt CEPA und für das Projekt Mini und die Bildung einer Spurgruppe ausgesprochen. Anlässlich der Retraite im August 2024 hat sich der Kirchgemeinderat ausführlich mit dem Thema Begegnungszentrum befasst und beschlossen, die aktuell vorhandenen Räumlichkeiten auf der Parzelle 2133 in Sarnen als Begegnungszentrum zu nutzen, ohne die Bausubstanz anzupassen. Mit der Arche (ehemaliges Pfarrhaus) konnte zusätzlicher Platz für die dringenden Nutzungen generiert werden. Jürg Rothenbühler dankt allen Beteiligten, die viel Zeit und wertvolle Ideen in das Projekt Begegnungszentrum investiert haben, für deren Einsatz. Auch ohne den Neubau konnten daraus wichtige Erkenntnisse für die Zukunft gewonnen werden. Anlässlich vom Informationsabend am 21. Oktober 2024 sowie im Chiläbrief Nr. 156 vom November 2024 wurde ausführlich zum Thema Begegnungszentrum informiert.

Im Ressort Liegenschaften werden nun ab 2025 die Realisierung der beschlossenen Massnahmen in der Kirche Sarnen sowie die Realisierung der 2. Etappe Friedhof Alpnach umgesetzt.

Fragen aus der Kirchgemeinde:

Kurt Eisenhut bittet um die Erklärung, was die 2. Etappe Friedhof Alpnach bedeute.

KGR Jürg Rothenbühler erklärt, dass es sich bei der 2. Etappe Friedhof Alpnach um die obere Hälfte des Friedhofes also ab dem Gemeinschaftsgrab bis zum oberen Ende des Friedhofes handelt. Nebst dem Gemeinschaftsgrab soll auch ein Urnenhain entstehen. Für einen Urnenhain gibt es viele verschiedene Optionen. Diese sollen nun geprüft werden. Auch eine 3. Etappe wird bereits in die Planung miteinbezogen. Diese kann jedoch wegen den Grabesruhefristen noch nicht umgesetzt werden.

7. Jubiläen

KGR Dieter Räbel gratuliert und dankt Christoph Trösch für seine 20-jährige Tätigkeit als Kirchenmusiker für die ERKO. Weil der Jubilar am heutigen Tag seinen Geburtstag feiert, ist er nicht anwesend.

KGR Dieter Räbel gratuliert und dankt Pfarrer Michael Candrian für 15-jährige Tätigkeit als Pfarrer bei der ERKO und überreicht ihm ein Geschenk.

Die Kirchgemeindeversammlung applaudiert den beiden Jubilaren.

8. Fristgerecht eingereichte Anträge von Kirchgemeindemitgliedern

Es wurden keine Anträge eingereicht

9. Mitteilungen und Anfragen

KGR Doris Ming macht auf den Adventsnachmittag in Alpnach vom 10. Dezember 2024 und das Musical in der Aula Cher vom 15. Dezember 2024 aufmerksam.

Abschliessend dankt sie allen Anwesenden für die Teilnahme an der Versammlung, dem Kirchgemeinderat für alles, was dieser leistet, der Kirchgemeindeschreiberin für das Protokoll sowie allen freiwilligen Mitarbeitern, die mit Herzblut für die Kirche arbeiten. Sie wünscht allen Anwesenden eine gesegnete und fröhliche Adventszeit.

Schluss der Kirchgemeindeversammlung: 12.45h

Sarnen, 16. Dezember 2024

Patricia Burch
Kirchgemeindeschreiberin